

**REPORT PSYCHOLOGIE 5/2007**

personalia

## Zum Tod von Heiner Erke

**Angewandte Psychologie gewann durch ihn europaweit Anerkennung bei Umwelt- und Produktgestaltern**

Psychologische Ansatzpunkte für zweckmäßige und kreative Umwelt- und Produktgestaltung in immer neuen fachübergreifenden Kooperationen und vielfältigsten Arbeitsteams zur praktischen Anwendung zu führen – das war ein Leben lang das berufliche Anliegen von Heiner Erke, das er mit immensem Engagement auch heranwachsenden akademischen Generationen vermittelte. Als Spuren seines Wirkens können hier nur wenige Beispiele erwähnt werden. Sie finden sich in vielen schriftlichen Arbeiten, von der Mitgestaltung des Handbuchbandes zur Wahrnehmungspsychologie 1967 gemeinsam mit Wolfgang Metzger über vielfältige methodische und experimentelle Untersuchungen (u.a. zu Verkehrskonflikttechnik, zu innovativen Produktentwicklungen wie Fahrdatenschreiber 1999 oder zu seniorenfreundlicher Technik 1987) bis hin zu praxisnahen Handreichungen (Schulungsprogramme zur Unfallverhütung, Konzept zur Sicherung von Bahnübergängen, Ergonomie des Informations- und Produktdesigns). Spuren seines Wirkens sind auch in verschiedenen Filmproduktionen für das Volkswagenwerk 1987 und für das öffentlich-rechtliche Fernsehen über Design und Kommunikation sichtbar. Nicht zuletzt lassen sich die Ergebnisse seiner fachlichen Arbeit im Lebensalltag nachweisen: Er gestaltete Spielplätze und Schulhöfe. Er entwickelte Orientierungsleitsysteme für Flughäfen in Paris, Hannover und München, für die Bundesautobahnen und Innerortsstraßen, außerdem Parkleitsysteme und Orientierungssysteme für Museumsbesucher (Frankfurt 1972) und das Radverkehrskonzept für die Stadt München (2006). Von ihm neu gestaltet wurde die Bildschirmoberfläche der Wiener U-Bahn-Linien. Nach schwerer Krankheit verstarb Prof. Dr. Heiner Erke am 17. Februar 2007 im Alter von 68 Jahren in München. Bis kurz vor seinem Tod war er aktiv. Wir Umweltpsychologen verlieren mit ihm einen überaus kreativen Kollegen, Freund und langjährigen Mitstreiter im Umweltpsychologen-Netzwerk des BDP. Während der 31-jährigen Leitung seiner Abteilung am Institut für Psychologie der Technischen Universität Braunschweig fand die Angewandte Psychologie respektvolle Anerkennung in vielen anderen Fachdisziplinen und Organisationen deutschland- und europaweit. Sehr viele Arbeiten unter seiner Leitung wurden in kooperativer und kreativer Teamarbeit durchgeführt. Gemeinsam gedachten viele frühere Kollegen und Mitarbeiter seiner bei einer Feier am 24. März 2007 in der Aula der TU Braunschweig.

*Dr. Rudolf Günther*[www.bdp-gus.de/personen/Heiner\\_Erke.htm](http://www.bdp-gus.de/personen/Heiner_Erke.htm)